

VERBAND FÜR  
GEDENKKULTUR

Menschen würdigen. Friedhöfe fördern.



## Zum Begriff „Naturbestattung“

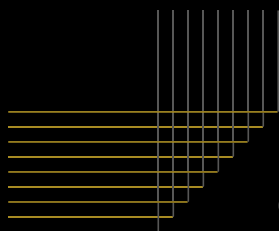
Immer wieder werden Beisetzungen in Wäldern als „Naturbestattungen“ beworben. Der VfG hat diesen Begriff näher beleuchtet und kommt zu dem Ergebnis, das der Begriff immer dann fragwürdig ist, wenn eine Einäscherung durchgeführt wird, die bekanntlich fossile Energien benötigt.

Unsere Traditionsfriedhöfe sind hingegen vor allem für Sargbestattungen angelegt worden. Sie sind insofern im Unterschied zu Waldstandorten die einzigen, in denen Naturbestattungen möglich sind.

Empfehlungen, aus Bodenschutzgründen bestimmte Waldböden mit Auflagen (z.B. der Edelstahlurne) zu belegen, halten wir für dringend geboten. Wälder dienen der Trinkwasserneubildung, sie sind oft quellig, mit temporärem Stauwasser, werden von Bächen durchflossen! Da möchten mehr und mehr Naturschützer zu Recht künftig keine kontaminierten Aschen mehr in „biologisch abbaubaren Urnen“ vergraben sehen.

Herzlichst

Ihr Verband für Gedenkkultur e.V.



VERBAND FÜR  
GEDENKKULTUR

Verband für Gedenkkultur e. V.  
Bad Nauheimer Str. 4  
64289 Darmstadt

Tel: +49 61 51 - 734 75 944  
Fax: +49 61 51 - 734 75 150  
[info@gedenkkultur.de](mailto:info@gedenkkultur.de)  
[www.gedenkkultur.de](http://www.gedenkkultur.de)

Pressekontakt:  
E-Mail: [presse@gedenkkultur.de](mailto:presse@gedenkkultur.de)

---

Von zukünftigen Newslettern abmelden  
E-Mail Einstellungen aktualisieren